

Philosophische Fakultät II

**Fachspezifische Studienordnung
für das Bachelorstudium im Fach
Skandinavistik/Nordeuropa-Studien**

Monostudiengang

**Kern- und Zweitfach
im Kombinationsstudiengang**

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer**



Fachspezifische Studienordnung

für das Bachelorstudium im Fach *Skandinavistik/Nordeuropa-Studien*

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 15. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Monostudiengangs
- § 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden eignen sich Überblickswissen über fachliche Inhalte, Methoden und Theorien im Rahmen eines – im weiteren Sinne – kulturwissenschaftlichen Gesamtansatzes an. Sie erwerben grundlegende fachwissenschaftliche

Kenntnisse mit dem Fokus auf Nordeuropa in den am Nordeuropa-Institut vertretenen Fachteilen Linguistik, Mediävistik, Literaturwissenschaft sowie Geschichte, Politik und Kulturen Nordeuropas. Neben fachteilspezifischen Arbeitsweisen erlernen die Studierenden auch die inter- und transdisziplinäre Betrachtung übergreifender Fragestellungen.

Die Studierenden erwerben eine umfassende Sprachkompetenz in einer der skandinavischen Festlandssprachen (Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch). Monofachstudierende erwerben darüber hinaus umfassende Sprachkenntnisse in Finnisch oder Isländisch.

Integrale Bestandteile des Studiums sind die Förderung der Teamfähigkeit und die Vermittlung weiterer Qualifikationen und Kompetenzen, die in einschlägigen Berufsfeldern nachgefragt sind. Es wird empfohlen, ein Praktikum zu absolvieren.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Berufe und Tätigkeitsfelder z. B. im Verlagswesen, in den Medien und im Kulturmanagement, in internationalen Organisationen und in der Erwachsenenbildung. Insbesondere durch das Bachelorstudium im Monostudiengang oder im Kernfach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien soll außerdem eine Basis für eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn gelegt werden.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Für die Kombination mit dem Kern- oder Zweitfach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien werden geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Zweit- bzw. Kernfächer empfohlen.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen oder Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am _____ bestätigt.

§ 5 Module des Monostudiengangs

Der Monostudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 180 LP:

(a) Pflichtbereich (120 LP)

Modul 1: Basiskompetenzen	7 LP
Modul 3: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	7 LP
Modul 4: Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	14 LP
Modul 5: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	8 LP
Modul 6: Einführung Fachteil A	7 LP
Modul 7: Einführung Fachteil B	7 LP
Modul 8: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	8 LP
Modul 10: Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	14 LP
Modul 11: Vertiefung Fachteil A	13 LP
Modul 12: Vertiefung Fachteil B	13 LP
Modul 13: Spezialisierung Fachteil A	12 LP
Modul 14: Bachelorarbeit	10 LP
(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP)	
Aus den Modulen 15, 16, 17, 19 und 21 müssen vier Module gewählt werden.	
Modul 15: Praktikum	10 LP
Modul 16: Praxisorientierung	10 LP
Modul 17: Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	10 LP
Modul 19: Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	10 LP

Modul 21: Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	8 LP
--	------

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.

§ 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Modul 1: Basiskompetenzen	7 LP
Modul 3: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	7 LP
Modul 5: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	8 LP
Modul 6: Einführung Fachteil A	7 LP
Modul 7: Einführung Fachteil B	7 LP
Modul 8: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	8 LP
Modul 11: Vertiefung Fachteil A	13 LP
Modul 12: Vertiefung Fachteil B	13 LP
Modul 14: Bachelorarbeit	10 LP
(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)	
Aus den Modulen 15, 16, 17, 19 und 21 müssen zwei Module gewählt werden.	
Modul 15: Praktikum	10 LP
Modul 16: Praxisorientierung	10 LP

Modul 17:Vertiefung der fachlichen Kompetenzen
10 LP

Modul 19:Erweiterung der fachlichen
Kompetenzen
10 LP

Modul 21:Erweiterung/Vertiefung der
sprachlichen Kompetenzen
10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.

§ 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Modul 2: Basiskompetenzen
5 LP

Modul 3: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch
oder Schwedisch I
7 LP

Modul 5: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch
oder Schwedisch II
8 LP

Modul 6: Einführung Fachteil A
7 LP

Modul 9: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch
oder Schwedisch III
6 LP

Modul 11:Vertiefung Fachteil A
13 LP

Modul 18: Vertiefung der fachlichen
Kompetenzen
7 LP

Modul 20:Erweiterung der fachlichen
Kompetenzen
7 LP

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und - studienfächer

Das Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien bietet folgende Module für den überfachlichen

Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 22:Einführung in die Skandinavistik
10 LP

Modul 23:Einführung in die skandinavistische
Mediävistik
10 LP

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die bisher für sie anwendbare Studienordnung übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Studienordnungen vom 15. Dezember 2004 (Amtliche Mitteilungsblätter der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 57/2004 sowie Nr. 58/2004), vom 02. Oktober 2006 (Amtliche Mitteilungsblätter der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2006 sowie Nr. 46/2006) und vom 24. September 2007 (Amtliche Mitteilungsblätter der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 40/2007 sowie Nr. 41/2007) außer Kraft. Nach dem Außer-Kraft-Treten der bisher anwendbaren Studienordnung wird das Studium nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul 1: Basiskompetenzen (Kernfach)			Leistungspunkte: 7
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben historisches, sprachliches und arbeitstechnisches Grundlagenwissen für eine vertiefte Beschäftigung mit Nordeuropa. Sie benennen zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte und erklären die sprachhistorischen Grundlagen der skandinavischen Sprachen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basiskurs (BK) Nord-europäische Kulturgeschichte	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte
Basiskurs (BK) Einführung ins Altnordische	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Geschichte der nordgermanischen Sprachen; Grammatische Strukturen und Wortschatz des Altnordischen; Training von Übersetzungsfähigkeiten
Tutorium (TU) Basis-kompetenzen	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio 2 x je 1.500 Zeichen (Übersetzung Altnordisch) und 2 x je 2.000 Zeichen (Textzusammenfassung Kulturgeschichte)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Basiskompetenzen (Zweifach)		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben historisches und arbeitstechnisches Grundlagenwissen für eine vertiefte Beschäftigung mit Nordeuropa und benennen zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte. Wird in den Modulen 6/7 der Fachteil Skandinavistische Mediävistik gewählt, belegen die Studierenden den Basiskurs Einführung ins Altnordische und können die sprachhistorischen Grundlagen der skandinavischen Sprachen erklären.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basiskurs (BK) Nord-europäische Kulturgeschichte	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte
oder			
Basiskurs (BK) Einführung ins Altnordische	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Geschichte der nordgermanischen Sprachen; Grammatische Strukturen und Wortschatz des Altnordischen; Training von Übersetzungsfähigkeiten
Tutorium (TU) Basis-kompetenzen	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Grundlagen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio 2 x je 2.000 Zeichen (Textzusammenfassung Kulturgeschichte) oder 2 x je 1.500 Zeichen (Übersetzung Altnordisch)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden entwickeln grundlegende kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen, Sprechen und Schreiben sowie fortgeschrittene Fähigkeiten im Lesen in der gewählten Sprache.

Hörverstehen: A2

Die Studierenden verstehen Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit der vertrauten Alltagswelt zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).

Leseverstehen: B1

Die Studierenden verstehen Texte, in denen vor allem gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt, private Briefe, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird und entnehmen bei klarer Aufgabenstellung erforderliche Information aus kürzeren Nachrichten und Texten.

Sprechen: A2

Die Studierenden beschreiben mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen. Sie halten zusätzlich ein einfaches Gespräch aufrecht, fragen nach und beschreiben mit einfachen Worten persönliche Abläufe, Gewohnheiten, Situationen, Gegenstände und persönliche Meinungen (Zustimmung, Missbilligung).

Schreiben: A2

Die Studierenden verfassen einen einfachen beschreibenden Text oder Brief, beschreiben ein Ereignis und sagen, was wann wo stattgefunden hat oder stattfinden wird, und drücken persönliche Wünsche und Emotionen einfach aus (Freude über, Angst vor usw.).

Die Studierenden erwerben außerdem metasprachliche Kompetenzen, indem sie phonologische und grundlegende grammatische Strukturen erkennen und analysieren. Sie haben theoretische Grundkenntnisse über das Lautsystem der erlernten Sprache (distinktive Merkmale, das Phoneminventar und Silbenstrukturen), sie wenden die wichtigsten Regeln in der Praxis an und erläutern das Lautsystem und die Verbindung zwischen Graphem und Phonem kontrastiv zum Deutschen, mit besonderem Schwerpunkt auf typische Schwierigkeiten beim Spracherwerb der zu erlernenden festlandskandinavischen Sprache.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (SK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (2 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Training von Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten in der gewählten Sprache (Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch)
Übung (UE) Phonologie	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Phonologische/phonetische Strukturen der gewählten Sprache

Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten) Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben sowie die Kenntnis allgemeiner phonologischer/phonetischer Begriffe und die Fähigkeit, diese Begriffe einzelsprachbezogen anzuwenden, geprüft werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln grundlegende strukturelle Kenntnisse sowie kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Lesen in der gewählten Sprache.</p> <p>Hörverstehen: A2 Die Studierenden verstehen Sätze und Inhalte, die mit der vertrauten Alltagswelt zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).</p> <p>Leseverstehen: A2 Die Studierenden verstehen einfache Texte, in denen vor allem gebräuchliche Alltagssprache vorkommt, private Briefe, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird und entnehmen bei klarer Aufgabenstellung erforderliche Information aus kürzeren Nachrichten und Texten.</p> <p>Sprechen: A2 Die Studierenden beschreiben mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen. Sie halten zusätzlich ein einfaches Gespräch aufrecht, fragen nach und beschreiben mit einfachen Worten persönliche Abläufe, Gewohnheiten, Situationen, Gegenstände und persönliche Meinungen (Zustimmung, Missbilligung).</p> <p>Schreiben: A2 Die Studierenden verfassen einen einfachen beschreibenden Text oder Brief, beschreiben ein Ereignis und sagen, was wann wo stattgefunden hat oder stattfinden wird, und drücken persönliche Wünsche und Emotionen einfach aus (Freude über, Angst vor usw.).</p> <p>Die Studierenden erwerben außerdem metasprachliche Kompetenzen, indem sie grundlegende grammatische Strukturen erkennen und analysieren. Sie beherrschen das Lautsystem der erlernten Sprache in der Theorie und Praxis, mit besonderem Schwerpunkt auf die prosodischen Besonderheiten.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (SK)	8 SWS 240 Stunden: 90 Stunden Präsenzzeit, 150 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	12 LP: Teilnahme, (4 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (8 LP)	Erlernen der grundlegenden grammatischen Strukturen und des Basis-Wortschatzes, Training von Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten in der gewählten Sprache (Finnisch oder Isländisch)

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten), Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Minuten) Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben sowie die Kenntnis allgemeiner phonologischer/phonetischer Begriffe und die Fähigkeit, diese Begriffe einzelsprachbezogen anzuwenden, geprüft werden. Gruppenprüfung, in der die mündliche Kompetenz geprüft wird
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln fortgeschrittene kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Lesen in der gewählten Sprache.</p> <p>Hörverstehen: B1 + Die Studierenden verstehen die Hauptaspekte längerer Gespräche/Besprechungen, wenn das Thema einigermaßen vertraut, die Darstellung nicht zu komplex ist und wenn deutlich gesprochen und die Standardsprache verwendet wird.</p> <p>Leseverstehen: B2 Die Studierenden lesen und verstehen Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Sie verstehen zeitgenössische literarische Prosatexte im Zusammenhang. Die Studierenden verstehen Texte zum Fachgebiet (einschließlich grafischer Darstellungen) im Detail und filtern Problematisierungen/Argumente heraus.</p> <p>Sprechen: B1+ Die Studierenden begründen eigene Ansichten/Handlungen/Entscheidungen kurz, beschreiben Arbeitsabläufe, gelesene Texte, gesehene Dokumentationen u.Ä. in einfachen Schritten und berichten über dabei gemachte Erfahrungen auf einfache Weise. Sie gehen auf Folgefragen ein.</p> <p>Schreiben: B1+ (ohne Hilfsmittel) bis B2 (mit Hilfsmitteln) Die Studierenden schreiben über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte. Sie geben in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wieder oder legen Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. Die Studierenden machen in einem Text die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich.</p> <p>Die Studierenden erwerben außerdem weitergehende metasprachliche Kompetenzen. Sie beherrschen theoretisch/deskriptiv grundlegende und fortgeschrittene grammatische Aspekte der erlernten Sprache und erläutern sie kontrastiv zum Deutschen. Die Studierenden verwenden die erlernten grammatischen Regeln im spontanen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ggf. noch mit vereinzelt Fehlern.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3			
Lehrveran- staltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte

Sprachkurs (SK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (2 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Training von Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten in der gewählten Sprache
Übung (UE) Grammatik	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Grammatische Strukturen der gewählten Sprache
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	2 Klausuren (je 120 Minuten), Mündliche Gruppenprüfung 3–5 Personen (ca. 15–25 Minuten) Klausur I (120 Minuten) ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Klausur II (120 Minuten) ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Gruppenprüfung, in der die mündliche Kompetenz geprüft wird
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6/Modul 7: Einführung Fachteil A/Einführung Fachteil B	Leistungspunkte: je 7
<p>Die Module bestehen jeweils aus einer Vorlesung und einem Grundkurs. Modul 6 und Modul 7 im Mono- bzw. Kernfach sind in zwei verschiedenen Fachteilen zu belegen.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Module führen in die jeweiligen Fachteile ein.</p> <p>Geschichte, Politik und Kulturen Nordeuropas: Die Studierenden entwickeln anhand von kulturellen Erscheinungsformen u.a. aus Geschichte, Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst oder Bildung ein Verständnis für den wissenschaftlichen Umgang mit zentralen Fragen der gesellschaftlichen und kulturellen Systeme Nordeuropas. Der Fachteil versammelt verschiedene disziplinäre Zugänge, dementsprechend erlernen die Studierenden je nach Ausrichtung der Kurse disziplinspezifische (beispielsweise geschichts-, politik- oder medienwissenschaftliche) Arbeitsweisen.</p> <p>Neuere skandinavische Literaturen: Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Arbeitstechniken. Sie üben anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen die Analyse und Interpretation literarischer Texte. Zusätzlich beschreiben sie grundlegende Entwicklungen der nordeuropäischen</p>	

Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.

Skandinavistische Mediävistik:

Die Studierenden beherrschen mediävistische Methoden und Arbeitsweisen, die sie anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen erlernen. Sie geben einen Überblick über die Kultur- und Literaturgeschichte des skandinavischen Mittelalters. Sie vertiefen in Übersetzungsübungen die Kenntnisse des Altnordischen.

Skandinavistische Linguistik:

Die Studierenden stellen verschiedene Perspektiven und Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie verschiedene Methoden sprachwissenschaftlicher Analysen dar. Sie wenden wissenschaftliche Arbeitsweisen zu einem der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete an. Die Studierenden benennen zusätzlich grundlegende Entwicklungen der Sprachen Nordeuropas und beschreiben die historische sowie die aktuelle Sprachensituation.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine
Zweifachstudierende, die den Fachteil Mediävistik wählen, müssen im Modul 2 den BK Einführung ins Altnordische besucht haben.

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung fachteilspezifischer Grundlagen
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (1 LP)	Einführung in fachteilspezifische Fragestellungen, Arbeitstechniken und Methoden
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Modul 6: Hausarbeit (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen) Modul 7: Hausarbeit (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III (Kernfach)

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden entwickeln selbstständige kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen und Sprechen sowie fachkundige Fähigkeiten im Lesen und Schreiben.

Hörverstehen: B2+

Die Studierenden verstehen die wesentlichen Aspekte in längeren Redebeiträgen und Vorträgen und folgen auch komplexer Argumentation, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in der Standardsprache oder mit gemäßigter regionaltypischer Aussprache gesprochen wird. Sie verstehen in elektronischen Medien die gesprochenen Inhalte der meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen im Zusammenhang.

Leseverstehen: C1

Die Studierenden verstehen komplexe Texte aus dem eigenen Fachgebiet, populärwissenschaftliche und literarische Texte und entnehmen ihnen die benötigten Informationen.

Sprechen: B2

Die Studierenden verständigen sich so spontan und fließend, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die Studierenden drücken sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert aus, erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage und geben die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an. Sie schließen den eigenen Beitrag angemessen an den vorherigen an, geben Rückmeldung und fassen zusammen, um die Diskussion/das Gespräch zielgerichtet mit zu leiten (gestärkte Diskurskompetenz).

Schreiben: C1 (mit Hilfsmitteln)

Die Studierenden äußern sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten und verwenden dabei angemessen verschiedene Mittel zur Textverknüpfung. Sie tragen Informationen aus verschiedenen Quellen zusammen und fassen diese in zusammenhängender Form schriftlich zusammen, auch unter Einbeziehung grafischen Materials. Sie beschreiben Statistiken, erläutern in einem Bericht zu einem Thema Standpunkte ausführlich, wägen diese gegeneinander ab und stützen sie durch Unterpunkte, Begründungen oder geeignete Beispiele. Sie benutzen einzelne idiomatische Ausdrücke und sprachliche Bilder.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (SK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (2 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Training von Schreib-, Kommunikations- und Lesefähigkeiten in der gewählten Sprache
Übung (UE) Interskandinavische Lektüre	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Training von Lesefähigkeiten in den beiden anderen festlandskandinavischen Sprachen
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten), Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) Klausur mit Hilfsmitteln, in der folgende Kompetenzen überprüft werden: auditives Verstehen, Leseverständnis (Übersetzen eines kürzeren, alltagspraktischen Textes ins Deutsche oder Beantwortung eines Fragenkatalogs – in der gewählten Fremdsprache – zu einem längeren wissenschaftlichen Text), schriftliche Kompetenz (Aufsatz im Umfang von ca. 300 Wörtern zu einem vorgegebenen Thema). Mündliche Prüfung mit ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit mit Hilfsmitteln

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 9: Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III (Zweifach)

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden entwickeln selbstständige kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen und Sprechen sowie fachkundige Fähigkeiten im Lesen und Schreiben.

Hörverstehen: B2+

Die Studierenden verstehen die wesentlichen Aspekte in längeren Redebeiträgen und Vorträgen und folgen auch komplexer Argumentation, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in der Standardsprache oder mit gemäßiger regionaltypischer Aussprache gesprochen wird. Sie verstehen in elektronischen Medien die gesprochenen Inhalte der meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen im Zusammenhang.

Leseverstehen: C1

Die Studierenden verstehen komplexe Texte aus dem eigenen Fachgebiet, populärwissenschaftliche und literarische Texte und entnehmen ihnen die benötigten Informationen.

Sprechen: B2

Die Studierenden verständigen sich so spontan und fließend, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die Studierenden drücken sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert aus, erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage und geben die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an. Sie schließen den eigenen Beitrag angemessen an den vorherigen an, geben Rückmeldung und fassen zusammen, um die Diskussion/das Gespräch zielgerichtet mit zu leiten (gestärkte Diskurskompetenz).

Schreiben: C1 (mit Hilfsmitteln)

Die Studierenden äußern sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten und verwenden dabei angemessen verschiedene Mittel zur Textverknüpfung. Sie tragen Informationen aus verschiedenen Quellen zusammen und fassen diese in zusammenhängender Form schriftlich zusammen, auch unter Einbeziehung grafischen Materials. Sie beschreiben Statistiken, erläutern in einem Bericht zu einem Thema Standpunkte ausführlich, wägen diese gegeneinander ab und stützen sie durch Unterpunkte, Begründungen oder geeignete Beispiele. Sie benutzen einzelne idiomatische Ausdrücke und sprachliche Bilder.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (SK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (2 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Training von Schreib-, Kommunikations- und Lesefähigkeiten in der gewählten Sprache

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten), Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) Klausur mit Hilfsmitteln, in der folgende Kompetenzen überprüft werden: auditives Verstehen, Leseverständnis (Übersetzen eines kürzeren, allgemeinsprachlichen Textes ins Deutsche oder Beantwortung eines Fragenkatalogs – in der gewählten Fremdsprache – zu einem längeren wissenschaftlichen Text), schriftliche Kompetenz (Aufsatz im Umfang von ca. 300 Wörtern zu einem vorgegebenen Thema). Mündliche Prüfung mit ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit mit Hilfsmitteln
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 10: Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul baut auf den im Modul 4 vermittelten Fähigkeiten in der gewählten Sprache auf. Die Studierenden erweitern ihre grammatischen und strukturellen Kenntnisse, entwickeln selbstständige Fähigkeiten im Lesen und Schreiben und trainieren selbstständige kommunikative Fähigkeiten im Hörverstehen und Sprechen.</p> <p>Hörverstehen: B1 Die Studierenden verstehen die Hauptaspekte längerer Gespräche/Besprechungen, wenn das Thema einigermaßen vertraut, die Darstellung nicht zu komplex ist und wenn deutlich gesprochen und die Standardsprache verwendet wird.</p> <p>Leseverstehen: B2 mit Hilfsmitteln Die Studierenden lesen und verstehen Artikel und Berichte über Themen oder Probleme der Gegenwart, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Sie verstehen zeitgenössische literarische Prosatexte im Zusammenhang.</p> <p>Sprechen: B1+ Die Studierenden begründen eigene Ansichten/Handlungen/Entscheidungen kurz, beschreiben Arbeitsabläufe, gelesene Texte, gesehene Dokumentationen u.Ä. in einfachen Schritten und berichten über dabei gemachte Erfahrungen. Sie gehen auf Folgefragen ein.</p> <p>Schreiben: B1+ mit Hilfsmitteln Die Studierenden schreiben über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte. Sie geben in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wieder oder legen Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. Die Studierenden machen in einem Text die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich.</p> <p>Die Studierenden erwerben außerdem weitergehende metasprachliche Kompetenzen. Sie beherrschen theoretisch/deskriptiv grundlegende und fortgeschrittene grammatische Aspekte der erlernten Sprache und erläutern sie kontrastiv zum Deutschen. Die Studierenden verwenden die zentralen grammatischen Regeln im spontanen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ggf. noch mit morphologischen Fehlern. Die grammatischen Kenntnisse ermöglichen auch das Lesen anspruchsvoller Texte aller Art. Die strukturellen Kenntnisse liegen auf einem höheren Niveau als die funktionellen, weil der Wortschatz extrem lernintensiv ist und deswegen Hilfsmittel benötigt werden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4			
Lehrveran- staltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte

Sprachkurs (SK)	8 SWS 240 Stunden: 90 Stunden Präsenzzeit, 150 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	12 LP: Teilnahme, (4 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (8 LP)	Aufbau der grammatischen und strukturellen Kenntnisse, Training von Schreib-, Kommunikations- und Lesefähigkeiten in der gewählten Sprache
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (180 Minuten) Klausur (120 Minuten) Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten, ca. 30 Minuten Vorbereitungszeit) Klausur 1 mit Hilfsmitteln, in der folgende Komponenten überprüft werden: auditives Verstehen, Leseverständnis (Übersetzen eines kürzeren, allgemeinsprachlichen Textes ins Deutsche oder Beantwortung eines Fragenkatalogs zu einem Text), schriftliche Kompetenz (Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema). Klausur 2 ohne Hilfsmittel, in der die grammatischen Kenntnisse überprüft werden. Mündliche Prüfung (mit Hilfsmitteln)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11/Modul 12: Vertiefung Fachteil A/Vertiefung Fachteil B		Leistungspunkte: je 13	
Die Module bestehen jeweils aus einem Vertiefungskurs mit fachteilspezifischen Inhalten, einer Übung zu fachteilspezifischen Theorien und Methoden sowie Selbststudium. Modul 11 und Modul 12 im Mono- bzw. Kernfach sind in zwei verschiedenen Fachteilen zu belegen. Der Selbststudiumsanteil im Modul ermöglicht das Entwickeln individueller Interessen.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln die im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Inhalte, Theorien, Methoden und wissenschaftliche Arbeitsweisen exemplarisch weiter. Sie erarbeiten am Beispiel eines umgrenzten Themenkomplexes eigene Fragestellungen. Sie systematisieren theoretische Zugänge und wissenschaftliche Methoden und üben in Gruppen deren Anwendung auf selbst entwickelte Forschungsfragen sowie ihre Teamfähigkeit. Die Studierenden präsentieren ihre wissenschaftlichen Projekte und erproben damit die Vermittlung von Forschungsergebnissen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Mono- und Kernfach: Erfolgreicher Abschluss der Module 6 und 7 Zweifach: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 6			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte

Vertiefungs- kurs (VK)	2 SWS 180 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 155 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	6 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (4 LP)	Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen, Anwendung fachteilspezifischer Arbeitsweisen
Übung (UE) Theorien und Methoden	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (2 LP)	Vertiefende Systematisierung und Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden
Modulabschluss- prüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Modul 11: Hausarbeit (ca. 12–15 Seiten/24.000–30.000 Zeichen) Modul 12: Mündliche Prüfung in Form einer Einzel- oder Gruppenpräsentation (pro Person ca. 10 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Spezialisierung Fachteil A		Leistungspunkte: 12	
Das Modul besteht aus einem fachteilspezifischen Vertiefungskurs, einer Übung sowie Selbststudium. Der Selbststudiumsanteil im Modul ermöglicht die weitere fachliche Spezialisierung. Es ist ein Fachteil zu wählen, der bereits in Modul 6 oder 7 bzw. in Modul 11 oder 12 belegt wurde.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln die in Modul 6 oder 7 sowie in Modul 11 oder 12 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anhand neuer Themenkomplexe und eigenständig erarbeiteter Fragestellungen exemplarisch weiter und vertiefen ihr Theorie- und Methodenwissen im gewählten Fachteil. Sie üben ihre wissenschaftlichen Kompetenzen in Bezug auf ergänzendes Quellenmaterial und erwerben Grundlagen für das Abfassen der Abschlussarbeit.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 6 oder 7 im selben Fachteil wie dieses Modul			
Lehrver- anstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte

Vertiefungskurs (VK)	2 SWS 180 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 155 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	6 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (4 LP)	Erwerben breiteren Wissens im gewählten Fachteil, Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen, Anwendung fachteilspezifischer Arbeitsweisen
Übung (UE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (2 LP)	Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden, Präsentation von Forschungsergebnissen
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Bachelorarbeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Das Thema der Bachelorarbeit kann der gesamten Breite des Faches entnommen werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Monostudiengang: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11 und 12 Kernfach im Kombinationsstudiengang: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 3, 5, 6, 7, 8 und des Moduls 11 oder 12			
Modulabschlussprüfung	300 Stunden	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul 15: Praktikum		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene Berufe und mögliche Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen. Sie sind informiert über die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg, wenden ihr Fach- und Methodenwissen auf praktischer und berufsnaher Ebene an und reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung. Wird kein Praxiskolloquium angeboten, erhöht sich die Stundenzahl des Praktikums um 60 Stunden auf 300 Stunden (10 Leistungspunkte).</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	240 Stunden	8 LP	Erkundung möglicher Berufsfelder für Fachstudierende sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung; praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld vorbereiten Die Aufteilung der 240 Stunden ist den Studierenden überlassen; sowohl sechs Wochen praktische Tätigkeit Vollzeit als auch mehrere Praktika/Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika sind möglich.
Kolloquium (KO)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Praxiskolloquium Verfassen eines Praktikumsberichts, aktive Bearbeitung von Aufgaben zur Berufsorientierung/Bewerbungen/ Stellensuche
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 16: Praxisorientierung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden wenden ihr Fach- und Methodenwissen auf praktischer und berufsnaher Ebene im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder an und reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine Die Option Praktikum kann nur als Ergänzung zum Praktikum in Modul 15 gewählt werden.			

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praxis-orientierte Lehrveranstaltungen (PL)/Tutorien (PT/TU)	max. 300 Stunden	max. 10 LP, Teilnahme	Fachspezifisches Anwendungswissen, z.B. Einüben fachspezifischer berufsqualifizierender Kernkompetenzen, Exkursionen zu relevanten Institutionen/Unternehmen, praxisorientierte Kurse, die auf fachspezifisches Wissen zurückgreifen und auf relevante Tätigkeitsfelder vorbereiten oder Schlüsselqualifikationen und arbeitsmarktrelevante Methodenkenntnisse vermitteln
Praktikum (PR)	max. 240 Stunden	max. 8 LP	Erkundung möglicher Berufsfelder für das Studienfach sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung; praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach vorbereiten
	max. 120 Stunden	max. 4 LP	Gremienarbeit, Tätigkeit in der Betreuung internationaler Studierender, Fachschaftsarbeit o. Ä.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 17: Vertiefung der fachlichen Kompetenzen (Mono- und Kernfach)		Leistungspunkte: 10	
<p>Das Modul besteht aus einer frei wählbaren Kombination von Lehrveranstaltungen aus den gewählten Fachteilen A und/oder B sowie Selbststudium. Der Selbststudiumsanteil sowie die freie Wählbarkeit von Lehrveranstaltungen ermöglichen die Vertiefung und Entfaltung eigener Studienschwerpunkte. Das Modul dient der Vertiefung der in Modul 11 oder 12 erworbenen Kenntnisse von fachteilspezifischen Inhalten, Theorien und Methoden.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden ergänzen und systematisieren ihr Wissen und übertragen es auf neue Themenfelder innerhalb der gewählten Fachteile, z.B. auf andere Epochen, Medien oder Quellenkorpora. Sie entwickeln Ansätze zur interdisziplinären Betrachtung fachteilübergreifender Problemstellungen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11 bzw. 12			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte

Vorlesungen (VL), Übungen (UE), Vertiefungskurse (VK)	4/6 SWS 270 Stunden: 45/70 Stunden Präsenzzeit, 225/200 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	9 LP: Teilnahme, (2/3 LP), Vor- und Nachbereitung (2/3 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (5/3 LP)	Lehrveranstaltungen in den gewählten Fachteilen A und/oder B: Vertiefende Einübung fachteilspezifischer Arbeitsweisen, Erweiterung und Systematisierung fachteilspezifischen Wissens, vergleichende Anwendung des Wissens auf ergänzende Themenfelder innerhalb der Fachteile
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (ca. 15 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 18: Vertiefung der fachlichen Kompetenzen (Zweifach)		Leistungspunkte: 7	
Das Modul besteht aus einer frei wählbaren Kombination von Lehrveranstaltungen aus dem in Modul 9 gewählten Fachteil A. Die freie Wählbarkeit von Lehrveranstaltungen ermöglicht die Vertiefung und Entfaltung eigener Studienschwerpunkte. Das Modul dient der Vertiefung der in Modul 11 erworbenen Kenntnisse von fachteilspezifischen Inhalten, Theorien und Methoden.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden ergänzen und systematisieren ihr Wissen und übertragen es auf neue Themenfelder innerhalb der gewählten Fachteile, z.B. auf andere Epochen, Medien oder Quellenkorpora. Sie entwickeln Ansätze zur interdisziplinären Betrachtung fachteilübergreifender Problemstellungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesungen (VL), Übungen (UE), Vertiefungskurse (VK)	2/4 SWS 180 Stunden: 25/45 Stunden Präsenzzeit, 155/135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	6 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (4 LP)	Lehrveranstaltungen im gewählten Fachteil A: Vertiefende Einübung fachteilspezifischer Arbeitsweisen, Erweiterung und Systematisierung fachteilspezifischen Wissens, vergleichende Anwendung des Wissens auf ergänzende Themenfelder innerhalb der Fachteile
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung in Form einer Präsentation (ca. 15 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Grundkurs sowie angeleitetem Selbststudium und führt in einen dritten, zusätzlich zu den Fachteilen A und B frei wählbaren Fachteil C ein. Das Modul ist also in einem Fachteil zu belegen, der nicht bereits in Modul 6 oder Modul 7 gewählt wurde.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden stellen ihre Regionalkompetenz in Bezug auf Nordeuropa auf eine vielfältige fachliche Basis. Sie beherrschen die Arbeit mit vergleichenden und interdisziplinären Fragestellungen.

Geschichte, Politik und Kulturen Nordeuropas:

Die Studierenden entwickeln anhand von Beispielen aus Geschichte, Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst oder Bildung ein Verständnis für den wissenschaftlichen Umgang mit zentralen Fragen der gesellschaftlichen und kulturellen Systeme Nordeuropas. Der Fachteil versammelt verschiedene disziplinäre Zugänge, dementsprechend erlernen die Studierenden je nach Ausrichtung der Kurse disziplinspezifische (beispielsweise geschichts-, politik- oder medienwissenschaftliche) Arbeitsweisen.

Neuere skandinavische Literaturen:

Die Studierenden beschreiben literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Arbeitstechniken. Sie üben anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen die Analyse und Interpretation literarischer Texte. Zusätzlich benennen sie grundlegende Entwicklungen der nordeuropäischen Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.

Skandinavistische Mediävistik:

Die Studierenden beherrschen mediävistische Methoden und Arbeitsweisen, die sie anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen erlernen. Sie geben einen Überblick über die Kultur- und Literaturgeschichte des skandinavischen Mittelalters. Sie vertiefen in Übersetzungsübungen die Kenntnisse des Altnordischen.

Skandinavistische Linguistik:

Die Studierenden stellen verschiedene Perspektiven und Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie verschiedene Methoden sprachwissenschaftlicher Analysen dar. Sie wenden wissenschaftliche Arbeitsweisen zu einem der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete an. Die Studierenden benennen zusätzlich grundlegende Entwicklungen der Sprachen Nordeuropas und beschreiben die historische sowie die aktuelle Sprachensituation.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung fachteilspezifischer Grundlagen (Fachteil C)
Grundkurs (GK)	2 SWS 180 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 155 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	6 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (4 LP)	Einführung in fachteilspezifische Fragestellungen, Arbeitstechniken und Methoden (Fachteil C)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)

Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 20: Erweiterung der fachlichen Kompetenzen (Zweifach)		Leistungspunkte: 7	
<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Grundkurs und führt in einen zweiten, zusätzlich zu Fachteil A frei wählbaren Fachteil B ein. Das Modul ist also in einem Fachteil zu belegen, der nicht bereits in Modul 6 gewählt wurde.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden stellen ihre Regionalkompetenz in Bezug auf Nordeuropa auf eine vielfältige fachliche Basis. Sie beherrschen die Arbeit mit vergleichenden und interdisziplinären Fragestellungen.</p> <p>Geschichte, Politik und Kulturen Nordeuropas: Die Studierenden entwickeln anhand von Beispielen aus Geschichte, Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst oder Bildung ein Verständnis für den wissenschaftlichen Umgang mit zentralen Fragen der gesellschaftlichen und kulturellen Systeme Nordeuropas. Der Fachteil versammelt verschiedene disziplinäre Zugänge, dementsprechend erlernen die Studierenden je nach Ausrichtung der Kurse disziplinspezifische (beispielsweise geschichts-, politik- oder medienwissenschaftliche) Arbeitsweisen.</p> <p>Neuere skandinavische Literaturen: Die Studierenden beschreiben literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Arbeitstechniken. Sie üben anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen die Analyse und Interpretation literarischer Texte. Zusätzlich benennen sie grundlegende Entwicklungen der nordeuropäischen Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.</p> <p>Skandinavistische Mediävistik: Die Studierenden beherrschen mediävistische Methoden und Arbeitsweisen, die sie anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen erlernen. Sie geben einen Überblick über die Kultur- und Literaturgeschichte des skandinavischen Mittelalters. Sie vertiefen in Übersetzungsübungen die Kenntnisse des Altnordischen.</p> <p>Skandinavistische Linguistik: Die Studierenden stellen verschiedene Perspektiven und Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie verschiedene Methoden sprachwissenschaftlicher Analysen dar. Sie wenden wissenschaftliche Arbeitsweisen zu einem der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete an. Die Studierenden benennen zusätzlich grundlegende Entwicklungen der Sprachen Nordeuropas und beschreiben die historische sowie die aktuelle Sprachensituation.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung fachteilspezifischer Grundlagen (Fachteil B)

Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (1 LP)	Einführung in fachteilspezifische Fragestellungen, Arbeitstechniken und Methoden (Fachteil B)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 21: Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen		Leistungspunkte: 10	
Das Modul besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen aus der vertiefenden und erweiternden Sprachausbildung.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln in diesem Modul ihre kommunikativen Fähigkeiten in der erlernten festlandskandinavischen Sprache weiter, beschreiben systematisierend die erlernte Sprache, stellen vergleichende Studien zwischen nordeuropäischen Sprachen an, erlernen eine weitere Sprache oder erwerben Kompetenzen im Übersetzen und Dolmetschen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 8			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurse (SK), Übungen (UE)	4/6/8 SWS 240 Stunden: 45/70/90 Stunden Präsenzzeit, 195/170/150 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP: Teilnahme, (2/3/4 LP), intensivierte Vor- und Nachbereitung (6/5/4 LP)	Zusätzliche sprachbezogene Lehrveranstaltungen, z.B. eine weitere Sprache, Exkursion, Übersetzungskurse, Übungen zur Phonologie und/oder Grammatik, Konversationskurse o.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Portfolio 5 x je 2.000 Zeichen (Übersetzung)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer

Modul 22: Einführung in die Skandinavistik		Leistungspunkte: 10	
<p>Das Modul führt in zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte sowie in zwei Fachteile der Skandinavistik ein.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele: Geschichte, Politik und Kulturen Nordeuropas: Die Studierenden entwickeln anhand von Beispielen aus Geschichte, Politik, Wirtschaft, Medien, Kunst oder Bildung ein Verständnis für den wissenschaftlichen Umgang mit zentralen Fragen der gesellschaftlichen und kulturellen Systeme Nordeuropas. Der Fachteil versammelt verschiedene disziplinäre Zugänge, dementsprechend erlernen die Studierenden je nach Ausrichtung der Kurse disziplinspezifische (beispielsweise geschichts-, politik- oder medienwissenschaftliche) Arbeitsweisen.</p> <p>Neuere skandinavische Literaturen: Die Studierenden beschreiben literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Arbeitstechniken. Sie üben anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen die Analyse und Interpretation literarischer Texte. Zusätzlich benennen sie grundlegende Entwicklungen der nordeuropäischen Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.</p> <p>Skandinavistische Linguistik: Die Studierenden stellen verschiedene Perspektiven und Teildisziplinen der Sprachwissenschaft sowie verschiedene Methoden sprachwissenschaftlicher Analysen dar. Sie wenden wissenschaftliche Arbeitsweisen zu einem der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete an. Die Studierenden benennen zusätzlich grundlegende Entwicklungen der Sprachen Nordeuropas und beschreiben die historische sowie die aktuelle Sprachensituation.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basiskurs (BK) Nord-europäische Kulturgeschichte	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Zentrale Themen der nordeuropäischen Kulturgeschichte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung spezifischer Grundlagen (Fachteil A)
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (1 LP)	Einführung in spezifische Fragestellungen, Arbeitstechniken und Methoden (Fachteil A)

Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung spezifischer Grundlagen (Fachteil B)
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 23: Einführung in die skandinavistische Mediävistik		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen mediävistische Methoden und Arbeitsweisen, die sie anhand von Beispielen aus verschiedenen Gattungen erlernen. Sie geben einen Überblick über die Kultur- und Literaturgeschichte des skandinavischen Mittelalters. Die Studierenden erklären die grundlegenden grammatischen Strukturen der altnordischen Sprache und vertiefen in Übersetzungsübungen die Kenntnisse des Altnordischen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Darstellung fachteilspezifischer Grundlagen
Basiskurs (BK) Einführung ins Altnordische	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Geschichte der nordgermanischen Sprachen, grammatische Strukturen und Wortschatz des Altnordischen, Training von Übersetzungsfähigkeiten
Grundkurs (GK)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP), Arbeitsleistung gem. Anlage 3 (2 LP)	Einführung in fachteilspezifische Fragestellungen, Arbeitstechniken und Methoden

Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan Skandinavistik/Nordeuropa-Studien als Monobachelorstudiengang¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (120 LP)								
1	Basiskompetenzen	7	BK 2 LP/2 SWS					
			BK 2 LP/2 SWS TU 2 LP/2 SWS					
3	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	7	SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS					
4	Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	14	SK 6 LP/4 SWS	SK 6 LP/4 SWS				
5	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	8		SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS				
6	Einführung Fachteil A	7	VL 2 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
7	Einführung Fachteil B	7	VL 2 LP/2 SWS GK 2 LP/2 SWS					
8	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	8			SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS			
10	Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	14			SK 6 LP/4 SWS	SK 6 LP/4 SWS		
11	Vertiefung Fachteil A	13			VK 6 LP/2 SWS UE 4 LP/2 SWS			
12	Vertiefung Fachteil B	13			VK 6 LP/2 SWS UE 4 LP/2 SWS			
13	Spezialisierung Fachteil A	12					VK 6 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
14	Bachelorarbeit	10					Bachelorarbeit 10 LP	

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Fachlicher Wahlpflichtbereich (40 LP) Es sind vier Module zu wählen.							
15	Praktikum	10	PR 8 LP/PKO 2 LP/2 SWS				
16	Praxisbezug/Fachliche Praxis	10	PL max. 10 LP/PR max. 8 LP/Tätigkeit als Mentorin oder Mentor max. 4 LP				
17	Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	10					VL/UE/VK 9 LP/4-6 SWS
19	Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	10					VL 2 LP/2 SWS GK 6 LP/2 SWS
21	Vertiefung/Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen	10					SK/UE/EX 8 LP/4-8 SWS
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)							

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan Skandinavistik/Nordeuropa-Studien als Kernfach²

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (80 LP)								
1	Basiskompetenzen	7	BK 2 LP/2 SWS					
			BK 2 LP/2 SWS TU 2 LP/2 SWS					
3	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	7	SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS					
5	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	8		SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS				
6	Einführung Fachteil A	7		VL 2 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				
7	Einführung Fachteil B	7		VL 2 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				

² Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

8	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	8			SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS			
11	Vertiefung Fachteil A	13			VK 6 LP/2 SWS UE 4 LP/2 SWS			
12	Vertiefung Fachteil B	13			VK 6 LP/2 SWS UE 4 LP/2 SWS			
14	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP) Es sind zwei Module zu wählen.								
15	Praktikum	10	PR 8 LP/PKO 2 LP/2 SWS					
16	Praxisorientierung	10	PL max. 10 LP/PR max. 8 LP/Tätigkeit als Mentorin oder Mentor max. 4 LP					
17	Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	10						VL/UE/VK 9 LP/4-6 SWS
19	Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	10						VL 2 LP/2 SWS GK 6 LP/2 SWS
21	Vertiefung/Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen	10						SK/UE/EX 8 LP/4-8- SWS
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)								

2.3. Idealtypischer Studienverlaufsplan Skandinavistik/Nordeuropa-Studien als Zweitfach

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
2	Basiskompetenzen	5	BK 2 LP/2 SWS					
			TU 2 LP/2 SWS					
3	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	7	SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS					
5	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	8		SK 4 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS				
6	Einführung Fachteil A	7	VL 2 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
9	Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch III	6			SK 4 LP/4 SWS			
11	Vertiefung Fachteil A	13			VK6 LP/2 SWS UE4 LP/2 SWS			
18	Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	7					VL/UE/VK 6 LP/2-4 SWS	
20	Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	7					VL 2 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS	

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	1	30
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (5 Seiten à 2.000 Zeichen)	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen	1	30
Präsentationen (bis zu 20 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (43 Minuten)	1	30
Abschlussgespräch (10 Minuten) und Vorbereitung	1	30
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (10 Seiten à 2.000 Zeichen)	2	60
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen	2	60
Präsentationen (bis zu 45 Minuten)	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (88 Minuten)	2	60
Abschlussgespräch (20 Minuten) und Vorbereitung	2	60
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2.000 Zeichen)	3	90
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen	3	90
Abschlussgespräch (30 Minuten) und Vorbereitung	3	90
Gruppe 4 – 4 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten à 2.000 Zeichen)	4	120
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen	4	120